

Biberach, 17.02.2011

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 24/2011**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	14.03.2011			

Straßenbauprogramm aus dem Straßenkataster STK 2011

Ausbau der Hölderlin- und Hauffstraße - Vergabe

I. Beschlussantrag

1. Der Baumaßnahme für den Ausbau der Hölderlin- und der Hauffstraße im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Die Straßenbauarbeiten werden an die günstigste Bieterin, die Firma Alfons Gräser GmbH & Co. KG, Ochsenhausen auf der Grundlage ihres Angebotes vom 15. Februar 2011 in Höhe von 267.300,42 € vergeben.

II. Begründung

Aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster) leitet sich der Vollausbau der Hölderlin- und der Hauffstraße ab. Im Haushaltsplan der Stadt Biberach wurden für 2011 unter den HSt. 2.6300.951404.0/300 und 2.6300.951411.3/300 für den Ausbau der Hölderlin- und der Hauffstraße jeweils 265.000,00 € eingestellt. Die Planung und Ausschreibung zur Baumaßnahme wurde vom Tiefbauamt ausgeführt.

Darstellung der Baumaßnahme

Der Straßenausbau umfasst die komplette Hölderlin- und Hauffstraße auf einer Länge von jeweils ca. 230 m. Derzeit sind die Fahrbahnen und die Gehwege asphaltiert, weisen aber neben Rissen, NetZRissen und Flickstellen viele Ausbrüche, Setzungen und Schlaglöcher auf. Ein ausreichend tragfähiger Kiesunterbau ist nicht gegeben.

Vorgesehen sind die kompletten Erneuerungen der Fahrbahnen und der Gehwege. Die Linienführungen der beiden Straßen richten sich nach den bestehenden Straßenverläufen. Als Randbegrenzung der Fahrbahnen ist der Einbau eines Granitleistensteines mit 3 cm Anschlag geplant. Gehwegübergänge werden belagelassen auf 0 cm abgesenkt. Infolge des geringen Längsgefälles sind Betonrinnenplatten zur ordnungsgemäßen Wasserableitung vorgesehen. Die Gehwege werden mit einer Granitpflasterzeile bzw. eines 10 cm breiten Granitleistensteins zu den Grundstücksgrenzen hin begrenzt. Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten, teilweise sind jedoch Zufahrts-/Hofangleichungsarbeiten unumgänglich.

Die neuen Fahrbahnbreiten betragen durchgehend 5,50 m. Die Gehwegbreiten orientieren sich an den vorhandenen Grenzsituationen und variieren zwischen 1,80 m bis 2,00 m. Folgender Schichtenaufbau ist vorgesehen:

	<u>Fahrbahn</u>	<u>Gehweg</u>
Asphaltbetondeckschicht 0/8 bzw. 0/5	3,5 cm	2,5 cm
Asphalttragschicht 0/32	10,0 cm	10,0 cm
Kiestragschicht	20,0 cm	20,0 cm
<u>Frostschutzschicht</u>	<u>30,0 cm</u>	<u>30,0 cm</u>
Gesamtaufbau	63,5 cm	62,5 cm

Der Mischwasserkanal in der Hauffstraße ist unterdimensioniert und weist eine Vielzahl von Schäden auf. Deshalb werden in diesem Bereich die vorhandenen Betonrohre DN 200 gegen duktile Gussrohre DN 300 ausgetauscht. Der neue Kanal liegt auf der bisherigen Kanaltrasse. Die vorhandenen Hausanschlussleitungen werden im Straßenbereich am neuen Kanal angeschlossen. Im Bedarfsfall werden die Hausanschlüsse einschließlich Hauskontrollschächte komplett neu verlegt. In der Hölderlinstraße bleibt der vorhandene Kanal bestehen.

Der Bestand der Straßenbeleuchtung kann größtenteils beibehalten werden. Es sind lediglich die vorhandenen Masten neu anzustreichen und die Aufsatzleuchten zu erneuern.

Mit den Leitungsträgern wurden bereits Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme abgestimmt. Die e.w.a riss Biberach plant die Erneuerung der Wasserleitung in der Hauffstraße. An der Gasleitung sind keine Erneuerungsarbeiten vorgesehen. Im Zuge des Straßenbaus müssen auch Erdkabel/Leerrohre der verschiedenen Versorgungsunternehmen umgelegt bzw. neu verlegt werden.

Bei der Kostenschätzung für die Haushaltsanmeldung wurde bei einer zu sanierenden Verkehrsfläche von ca. 3.550 m² von einem Kostenansatz von 150,00 €/m² ausgegangen (incl. Kosten für externe Planung und Bauleitung).

Es ist vorgesehen, die Maßnahme im Zeitraum von Anfang April bis Mitte September 2011 umzusetzen. Der Bauablauf wird vor Baubeginn den Anwohnern mitgeteilt.

Submission

Die Straßenbauarbeiten wurden zusammen mit den Kanalisationsarbeiten am 5. Februar 2011 vom Tiefbauamt öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 16. Februar 2011 wurden sechs Angebote eingereicht, die sich nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung wie folgt darstellen:

1	Fa. Gräser, Ochsenhausen	352.189,78 €	100,0 %
2	Fa. Hämmerle, Oggelshausen	370.095,83 €	105,1 %
3	Fa. Grüner & Mühlshlegel, Biberach	381.288,13 €	108,3 %
4	Fa. Beller, Herbertingen	388.986,33 €	110,5 %
5	Fa. Kutter, Memmingen	398.384,83 €	113,1 %
6.	Fa. Schwall, Laupheim	406.956,60 €	115,6 %

Die Firmen Hämmerle und Grüner & Mühlshlegel haben noch Nebenangebote unterbreitet (andere Materialarten für die Kanalrohre), die sich aber weder fachtechnisch noch preislich auf die Wertung der Angebote auswirken. Als Sondervorschlag gewährt die Firma Gräser noch 2 % Nachlass auf ihr abgegebenes Angebot mit der Bedingung, dass die Arbeiten der Ausschreibungen "Ausbau der Hölderlin- und Hauffstraße" und "Sanierungsarbeiten Zeppelinring BA II" gemeinsam an ihre Firma vergeben werden.

Das Angebot der Firma Gräser teilt sich wie folgt auf:

Anteil Stadt Biberach (Straßenbau)	267.300,42 € brutto
Anteil Eigenbetrieb Stadtentwässerung (Kanal)	84.889,36 € brutto
<hr/> Angebotssumme gesamt	<hr/> 352.189,78 € brutto

Sollte die Bedingung des Sondervorschlags der Firma Gräser erfüllt werden, so reduziert sich die Auftragssumme – Anteil Straßenbau um 5.346,01 € auf 261.954,41 € brutto.

Die Vergabe der Kanalisationsarbeiten erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Darstellung der Kosten

Angebot Firma Gräser	267.300,42 €
Bau- und Bestandsvermessung	15.000,00 €
Beweissicherung	5.000,00 €
Beleuchtung	15.000,00 €
Beschilderung/Markierung/Bepflanzung/Ausstattung	3.000,00 €
Baunebenkosten/ Unvorhergesehenes/Entschädigungen etc.	24.699,58 €
<hr/> Gesamtkosten:	<hr/> 330.000,00 €

Finanzierung der Maßnahme

Im Haushaltsplan 2011 wurden bei den HSt. 2.6300.951404.0/300 (Hölderlinstraße) und 2.6300.951411.3/300 (Hauffstraße) für den Ausbau insgesamt 530.000,00 € eingestellt. Die Finanzierung der Baumaßnahme ist somit gewährleistet.

Wir schlagen vor, die Maßnahme an die Firma Alfons Gräser GmbH & Co.KG, Ochsenhausen zu dem Angebotspreis von 267.300,42 € zu vergeben.

Zusätzliche Maßnahme

Das Angebot für den Ausbau der Hölderlinstraße und Hauffstraße ist sehr günstig. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2011 für die o. g. Maßnahmen verbleiben dann noch 200.000,00 €. Es ist vorgesehen, mit diesen finanziellen Mitteln eine weitere Maßnahme aus dem Straßenbauprogramm des Straßenkatasters in 2011 noch zu realisieren. Die Auswahl der Baumaßnahme ist abhängig vom Submissionsergebnis "Ausbau Heuweg" und der Abstimmung mit den anderen Leitungsträgern. Die Ausführung ist nach den Sommerferien geplant.

Rechmann

Anlagen

